

Ressort: Politik

EU will Gespräche über Visa-Erleichterungen mit Russland aussetzen

Brüssel, 06.03.2014, 18:04 Uhr

GDN - Die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union haben entschieden, Gespräche über Visa-Erleichterungen und ein neues Grundlagenabkommen mit Russland auszusetzen. Das teilte Bundeskanzlerin Angela Merkel am Donnerstag nach einem EU-Sondergipfel zur Lage in der Ukraine in Brüssel mit.

Man werde sich weiter für das Zustandekommen einer Kontaktgruppe einsetzen. Sollte diese nicht zustande kommen, würden Reisebeschränkungen verhängt. Die Staats- und Regierungschefs verurteilten die Verletzung der territorialen Integrität der Ukraine auf der Krim. Das Referendum über den Status der Krim halte man für nicht rechtmäßig. Vor dem Gipfel hatte Frank-Walter Steinmeier davor gewarnt, mit Sanktionen gegen Russland mögliche diplomatische Lösungen für die Krise zu verbauen. Unterdessen haben die USA erste Sanktionen gegen russische und ukrainische Offizielle verhängt, die als verantwortlich für die Krise gelten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31155/eu-will-gespraechе-ueber-visa-erleichterungen-mit-russland-aussetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619